



Pressemitteilung

Die 18. Ausgabe der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse ist am Sonntagabend erfolgreich zu Ende gegangen

Besondere Lesungen mit Musik, Licht, Bild und Illustration lockten ca. 4.000 Lesebegeisterte zur 18. Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse

Auf zwei Tage gekürzt, konnte die um das monothematische Motiv der Freundschaft konzipierte Messe in diesem Jahr ca. 4.000 Gäste in die Alte Evangelische Kirche St. Johann locken. Das Angebot, bestehend aus Lesungen, Ausstellungen, Lichtmalerei und Konzerten, bot in rund 40 Veranstaltungen ein vielseitiges und spannendes Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Klassiker wie der kleine Prinz konnten auf der Buchmesse neu entdeckt werden. Die Messe hat aber auch dazu eingeladen neue Verlage zu entdecken, die teilweise schon nach einem Tag ausverkauft waren. Ähnlich erfolgreich verlief die Messe für die junge Illustratorin Mirjam Zels. Sie zeigte auf der Europäischen Kinder und Jugendbuchmesse in einer Ausstellung ihre preisgekrönten Bilder aus dem Buch „Fast wie Freunde“. Das Buch war bereits am Samstag in ganz Saarbrücken vergriffen. Besonders beliebt war auch der „Leopanter“ von Piótr und Józef Wilkoń, das Motiv des diesjährigen Messeplakats.

Gestartet war die Buchmesse am Samstag mit einem Eröffnungskonzert der Hochschule für Musik Saar zu den ausdrucksstarken Bildern von Józef Wilkoń. Am georgischen Messestand, das diesjährige Ehrengastland der Messe, konnte man in neu übersetzte Kinder- und Jugendbücher aus Georgien blättern und liebevoll gestaltete Buchstaben des georgischen Alphabets, die „characters“, bestaunen. Organisiert wurde der georgische Messestand durch die Übersetzer Familie Lomtadse/Kihm.

Am Messestand von Eckart Schott reihten sich gleich drei bekannte Comic-Zeichner ein, um dem Saarbrücker Publikum ihre Werke zu signieren. Mit dabei waren Christopher Tauber, Künstler der „Drei Fragezeichen“-Comiceihe, der saarländische Comic-Zeichner Bernd Kissel und Ulf K., der seine neuen Geschichten von Vater und Sohn vorstellte.

Die Schöpfer des Mumpfs lasen an beiden Messetagen vor einem ausverkauften Publikum und der niederländische Autor Koos Meinderts lockte viele Jugendliche und junge Erwachsene zur Buchmesse nach Saarbrücken. Eine Oberstufen-Klasse eines europäischen Gymnasiums aus Poitiers war nach Saarbrücken gereist, um das Europäische der Messe kennenzulernen. Auf der Messe hatten sie wie auch alle anderen Besucher die Gelegenheit Autoren und Illustratoren aus 10 europäischen Ländern und der zentralafrikanischen Republik kennenzulernen.

Zum Abschlusskonzert am Sonntag um 16 Uhr rund um das Bilderbuch „Freunde“ von Eric Carle gestalteten Studierende der Hochschule für Musik Saar mit ihrem Professor Dr.

EUROPÄISCHE KINDER- UND JUGENDBUCHMESSE e.V.
Gemeinnützig
Hauptstraße 81a | 66131 Saarbrücken
Amtsgericht Saarbrücken | VR 4662

VORSTAND
Doris Pack (Vorsitzende)
Thomas Brück (stv. Vorsitzender)
Erik Schrader (stv. Vorsitzender)

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Tel +49(0)681.58 46 602
yrech@buchmesse-
saarbruecken.eu



Michael Dartsch ein Konzert für Kinder ab drei Jahren und ihre Familien. Musikstücke, Improvisationen, Tänze und Szenen luden zum Lauschen, Schauen und Mitmachen ein.

„Im nächsten Jahr soll die Messe wieder über volle vier Tage gehen.“, erklärte Yvonne Rech, Gründerin der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse. „Der neue Messestandort hat sich durch die Kooperation mit der Hochschule für Musik Saar auch im zweiten Jahr bewährt. Wir konnten in allen Leseräumen durch die dramaturgische Vernetzung von Literatur und Musik eine ganz besondere Atmosphäre erzeugen und freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr“, so Rech weiter.

Pressefotos können angefragt werden. Das Messeplakat steht zum Download zur Verfügung:
<http://www.buchmesse-saarbruecken.eu/presse/presse-downloads-2/>

Kontakt für Presseinformationen: Ina Goedert, E-Mail: presse@buchmesse-saarbruecken.eu.